

---

**530/AB XXII. GP**

---

**Eingelangt am 01.08.2003**

**Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.**

Bundesministerium für Inneres

## **Anfragebeantwortung**

Die Abgeordneten zum Nationalrat Mag. Walter Tancsits, Kolleginnen und Kollegen haben am 17. Juni 2003 unter der Nr. 537/J-NR/2003 an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Verwendung des ehemaligen Kommissariats in Wien 17., Röttergasse 24“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

### **Zu Frage 1:**

Die Nutzung der Wachzimmerbereiche bleibt unverändert.

Der Mietvertrag für die übrigen Nutzflächen in dem Objekt wurde bei der Bundesimmobiliengesellschaft aufgekündigt.

Die künftige Nutzung des Objektes obliegt der Bundesimmobiliengesellschaft.

**Zu Frage 2:**

Es gibt keine Überlegungen an diesem Standort eine Unterkunft für Asylwerber einzurichten.

**Zu Frage 3:**

Die Bundesimmobiliengesellschaft wird als „Hauseigentümer“ das Einvernehmen mit den Anrainern herstellen, sofern dies im Zuge eines Verfahrens vorgesehen ist.